

GEMEINDEBRIEF

Zum Guten Hirten an der Dill

Ausgabe 23

14.12.24 - 02.02.25

Weihnachten
Gottesdienste
und Termine

Ankündigungen:
Friedenslicht
Sternsingeraktion
Priesterjubiläum
Pater Paulose

Rückblick:
St. Martin
Nachruf Bischof
Franz Kamphaus



pixabay

Sternstunden

Liebe Leserinnen und Leser
des GeMEINdeBRIEFS,

mit dem Titel „Sternstunden“ begeben wir uns mit der aktuellen Ausgabe in die Weihnachtszeit. Besonders im geistlichen Wort und in der Rubrik „ANgeDACHT“ finden Sie Gedanken, wie unser Titelthema und diese Zeit zusammenpassen.

ber auch in den anderen Bereichen finden sich viele dieser besonderen Momente versteckt, denn die Gottesdienste und Aktionen rund um Weihnachten sind immer auch Höhepunkte im Gemeindeleben. Und wenn wir dann mit Sternfeuerwerk und Glitzern am Himmel auch den 3. Geburtstag unserer Pfarrei feiern und in ein neues Jahr gehen, dann mögen dort auch viele neue Sternstunden auf uns warten.

Auf eine gute Lektüre, auf ein gesegnetes Weihnachten und auf ein gutes neues Jahr, die ganze Redaktion des GeMEINdeBRIEFS



- | geistliches wort3
- | ANgeDACHT4
- | gottesdienste.....6
- | personalien 16
- | verstorbene 18
- | kirchenmusik 19
- | termine 21
- | ankündigungen..... 23
- | kreuz & quer 32
- | neues aus pgr und vrk 33
- | kitas 34
- | rückblick 37
- | gott und die welt..... 39
- | ansprechpartner:innen.... 42
- | kirchorte..... 44

übrigens...

...haben in den letzten Wochen sich nicht nur viele Adventskalenderpforten geöffnet, sondern mit Beginn des Heiligen Jahres auch die Heilige Pforte im Petersdom, ein Ereignis, das nur alle 25 Jahre passiert. Hoffen wir auf viele weitere gute Durchbrüche im neuen Jahr!

Foto: Fotostudio Hexenturm



Sternstunden

*„Auf das Wort des Königs hin machten sie sich auf den Weg, und siehe da: Der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her, bis er über dem Ort stehen blieb, wo das Kind war. Als sie den Stern sahen, überkam sie große Freude.“
Mt 2,9-10*

Gerade können wir überall Sterne entdecken. Sie schmücken unsere Fenster, verzieren die Weihnachtsbäume und dekorieren unsere Weihnachtskrippe. Die echten Sterne halfen den Menschen, sich zu orientieren. Der Stern von Bethlehem zeigte den Weisen den Weg zum Kind. Was für eine Sternstunde! Jesus Geburt erstrahlte im hellen Licht und erfüllte alle mit Freude. „Sternstunden“ gibt es sicherlich auch in unserem Leben – im Hier und Jetzt. Momente, in denen es ganz hell wird und wir glücklich sind. Wenn wir an Weihnachten die Familie treffen und zusammen feiern oder einander ein Lächeln schenken und füreinander da sind. „Sternstunden“ sind für mich besonders auch Stunden mit Kindern. Wenn z.B. die Kindergartenkinder voller Freude „Gottes Liebe ist so wunderbar“ singen oder wenn wir mit den Sternsängern unterwegs sind und den Menschen den Segen Gottes überbringen. Die Kinder überbringen mit ihrem Besuch diese Freude und werden fast immer mit einem Lächeln und großer Dankbarkeit belohnt.

Wir sollten nicht nur warten, dass uns solche Sternstunden geschenkt werden, sondern uns selbst wie die „Sterndeuter“ aufmachen, unseren Mitmenschen Freude weiterzugeben, ein Lächeln zu schenken, aufrichtende Worte zu sprechen und Zeit füreinander zu haben. Dann werden wir sicherlich so einige „Sternstunden“ erleben. Möge der Segen des Sterns von Bethlehem uns leiten und uns Licht schenken auf unserem Weg. Möge Freude unsere Herzen erfüllen und Liebe in unseren Taten sichtbar werden.

Lassen wir uns zu Sternen für andere werden – hell leuchtend, Hoffnung bringend und Frieden verbreitend.

So begleite uns Gottes Segen und lasse unsere Schritte zu „Sternstunden“ für uns und unsere Mitmenschen werden. Amen.

Evi Wiczorek

einfach erklärt...

Im Advent und an Weihnachten geht es oft um Sterne, besonders um den Stern von Bethlehem. Vielleicht kommt davon das Wort „Sternstunde“: Ein Moment, ein Erlebnis, das uns glücklich macht. Auch wir können Menschen sein, die anderen solche Sternstunden schenken. Manchmal reicht dafür schon ein Lächeln.



ANgeDACHT

Sternstunden

Ein Ereignis mit diesem Wort zu schmücken, ist eine hohe Auszeichnung, denn es bringt etwas zum Leuchten. Es erzählt von Momenten, die größer sind als der Alltag. In diesen Augenblicken verändert sich die Welt, die Geschichte schlägt eine neue Richtung ein. Momente, die Hoffnung und Mut schenken. Sternstunden sind wie Wegweiser am Horizont: Sie geben Orientierung in der Dunkelheit, leuchten uns den Weg und erinnern uns daran, dass auch in schwierigen Zeiten das Licht niemals erlischt. Wir alle sehnen uns nach solchen Momenten – sowohl in der Weltgeschichte als auch in unserem persönlichen Leben.

Die Geschichte der Menschheit ist geprägt von solchen Sternstunden. Sie erinnern uns daran, wozu wir fähig sind. Denken wir an das Jahr 1969, als Neil Armstrong die ersten Schritte auf dem Mond machte und sagte: „Ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Sprung für die Menschheit.“ Was für eine Sternstunde! Schöpferisch, mutig, voller Visionen.

Doch nicht nur technische Errungenschaften sind Sternstunden. Auch Momente der Menschlichkeit sind es. Der Fall der Berliner Mauer im Jahr 1989 z.B. war nicht nur ein politisches Ereignis. Er war ein Symbol dafür, dass Frieden und Freiheit möglich sind. Sternstunden sind immer auch Momente der Begegnung, des Überwindens von Trennung, des Bauens von Brücken.

Welche Sternstunden fallen Ihnen noch ein? Mir kommt die Überwindung der Apartheid in Südafrika und die Befreiung Nelson Mandelas in den Sinn, die ich als junger Mensch miterlebt habe. Oder die nahezu vollständige Ausrottung von Kinderlähmung durch weltweite Kooperation – eine Sternstunde für die Menschheit. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Am 10. Dezember 1948 wurde sie von den Vereinten Nationen verabschiedet. Sie ist eine Sternstunde, weil sie die Würde jedes Menschen unabhängig von Herkunft, Religion oder Geschlecht bekräftigt. In einer Zeit voller Wunden und Trümmer wurde hier ein Zeichen gesetzt für Gerechtigkeit, Gleichheit und Frieden. Heute leben wir in einer Zeit, in der wir die Erinnerung an diese Sternstunde wieder vermehrt ins Gedächtnis rufen müssen.

Die Verwirklichung der Menschenrechte hat ihren Ursprung in einer besonderen Nacht vor über 2000 Jahren. In einer dunklen, kalten Welt leuchtete damals eine Hoffnung auf wie ein heller Stern, größer als jede menschliche Errungenschaft. Gott wurde Mensch. Die Geburt Jesu Christi ist die größte Sternstunde der Geschichte, weil sie uns zeigt: Gott ist nicht fern. Er will mitten unter uns sein, er teilt unser Leben, unsere Freuden und unsere Sorgen.

ANgeDACHT

Das Kind in der Krippe ist vielleicht das eindrücklichste Zeichen für eine Sternstunde. Denn die tiefgreifendste und schönste Veränderung im Leben eines Menschen geschieht, wenn ein Kind ins Spiel kommt. Eltern werden ist eine nicht zu übertreffende Sternstunde. Großeltern werden ebenso, nur anders.

Im Kleinen die Größe Gottes zu erkennen ist sicherlich eine zentrale Botschaft der Weihnacht. Und diese Weihnacht, diese Geburtsstunde, dieser Geburtstag erinnert uns daran, dass die größte Sternstunde nicht nur ein Moment der Vergangenheit ist. Sie wirkt auch im Heute, weil dieser Jesus der Sohn des lebendigen Gottes ist und immer wieder neu Mensch werden will – in uns, durch uns, mit uns. Somit sind wir alle berufen, Licht in die Welt zu bringen und das Kind zu schauen.



Das Kind in der Krippe, so verletzlich und klein, aber voller Verheißung. Wenn wir in die Augen eines Kindes blicken, sehen wir nicht nur seine Verletzlichkeit, sondern auch seine unendliche Neugier und seinen Lebensmut. Das Lachen eines Kindes bringt Licht in die Welt. Wer schon einmal von einem Baby angestrahlt wurde, weiß das. Die Verwundbarkeit der Kinder ruft uns auf, sie zu schützen, denn Kinder sind der größte Schatz unserer Zukunft.

Die Sternstunde der Weihnacht erinnert uns also daran, dass in jedem Kind das Potenzial schlummert, die Welt zu einem besseren, hoffnungsvolleren und friedlicheren Ort machen kann. Wie sehr die Welt das doch braucht.

Michael Wieczorek

einfach erklärt...

Was ist eine Sternstunde? Ein Moment oder ein Ereignis, das so besonders ist, dass es die Welt oder das eigene Leben sehr zum Guten verändert. Gute Beispiele sind: Die ersten Schritte auf dem Mond 1969, der Fall der Berliner Mauer 1989, die Geburt eines Kindes. Es sind nur Augenblicke, aber sie bedeuten so viel mehr. Sie erinnern uns daran, dass mehr möglich ist, als wir manchmal glauben. Fortschritt ist möglich, Frieden ist möglich. Als Jesus auf die Welt kam, war das vielleicht die größte Sternstunde. Denn das kleine Kind in der Krippe bedeutet: Gott liebt uns und will ganz nah bei uns sein. Das kleine Kind in der Krippe erinnert uns daran, dass jedes Kind ein Zeichen für Hoffnung und eine bessere Zukunft ist.



gottesdienste

Samstag, 14. Dezember		Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer	
HERBORN	7:00 Uhr	Roratemesse bei Kerzenschein anschl. gemeinsames Frühstück	Krypta
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Wortgottesfeier	Pfarrsaal
HAIGER	18:00 Uhr	Roratemesse bei Kerzenschein anschl. Beisammensein im Pfarrsaal	Kirche
Sonntag, 15. Dezember		3. Adventssonntag (Gaudete)	
		L: Zef 3, 14-17 (14-18a); Phil 4, 4-7 E: Lk 3, 10-18	
		<i>für die Mittagstische in Haiger (Haiger), Ballersbach (Bicken) und Dillenburg (alle anderen Kirchorte)</i>	
BICKEN	9:00 Uhr	Hl. Messe , es singt die Chorgemeinschaft Sinn/Bicken	Pfarrsaal
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe <i>† Josef Pham Hien; † Michael Nguyen †† Cosmo und Anna Haong</i>	Kirche
BICKEN	10:00 Uhr	Kinderkirche „Hinführung zu Weihnachten“	Gruppenraum
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe <i>† Dominik Tam Nguyen, † Anna Thi Dinh Bui, † Gruise Cong-Thanh- Nguyen, † Gruise Cong-Truong, † Maria Thi Thu Jung Nguyen, † Zef Nuaj, † Maria Lasky</i>	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	Gem.-Raum
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe <i>†† der Familien Fladerer und Kraus</i>	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HAIGER	17:00 Uhr	Musikalische Adventsandacht im Rahmen von KREUZ & quer Musikal. Gestaltung Joachim Raabe	Kirche
Dienstag, 17. Dezember			
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	18:00 Uhr	Vesper im Advent „Mit Maria im Advent“	Krypta

gottesdienste

Mittwoch, 18. Dezember			
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	kl. Pfarrsaal
Donnerstag, 19. Dezember			
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Ökum. Andacht mit Adventssingen	Friedenskirche
DILLENBURG	20:30 Uhr	Anbetung im Advent	Kirche
Freitag, 20. Dezember			
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe <i>† Maria Würz und †† Eltern † Norbert Wrubel und †† Eltern</i>	Krypta
OBERSCHELD	17:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus
Samstag, 21. Dezember			
HERBORN	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse mit Bußgottesdienst	Pfarrsaal
Sonntag, 22. Dezember		4. Adventssonntag	
		L: Mi 5, 1-4a; Hebr 10, 5-10 E: Lk 1, 39-45	
		<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht „Morgenlob im Advent“	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe <i>†† Jacobus und Maria Dao; † Michael Nguyen, †† Cosmo und Anna Hoang</i>	Kirche
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe mit Bußgottesdienst - es singt die Chorgemeinschaft Sinn/Bicken	Kirche
BICKEN	10:00 Uhr	Kinderkirche „Hinführung zu Weihnachten“	Gruppenraum
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe <i>† Josef Mai Van Bang, † Maria Le Thi Khen, † Josef Tran Trong Hai, † Zef Nuaj, † Maria Lasky</i>	Kirche

gottesdienste

HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Bußgottesdienst	Kirche

Dienstag, 24. Dezember	Heiliger Abend		
-------------------------------	----------------	--	--

HERBORN	15:00 Uhr	Ökum. Kinderkrippenfeier	Kirche
HERBORN	16:00 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Ev. Kirche
DILLENBURG	15:30 Uhr	Kinderkrippenfeier mitgestaltet von den Kinderchören und Heart-Chor	Kirche
DRIEDORF	17:00 Uhr	Familienchristmette mitgestaltet vom Kirchenchor † Josef Schüller und Angehörige	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Christmette mit Krippenspiel	Kirche
HAIGER	17:30 Uhr	Christmette	Kirche
SINN	17:30 Uhr	Christmette † Reinhard Gerber	Kirche
BICKEN	21:00 Uhr	Christmette	Kirche
DILLENBURG	21:00 Uhr	Christmette mitgestaltet von Sopran und Gitarre	Kirche
EWERSBACH	21:00 Uhr	Christmette	Kirche
HERBORN	22:00 Uhr	Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor † Brunhilde Hiemer	Kirche

Mittwoch, 25. Dezember	Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten L: Jes 52, 7-10; Hebr 1, 1-6 E: Joh 1, 1-18 (KF: 1, 1-5. 9-14) Kollekte für ADVENIAT		
-------------------------------	---	--	--

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von Kirchenchor, KlaNGLust und Streichern  †† Ehel. Dr. med. Gebhard Schnobl und Maria Schnobl, † Birgit Lauer, †† Ehel. Heinz und Margot Lauer, † Maria Bednarz und Angehörige	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche

gottesdienste

Donnerstag, 26. Dezember	Zweiter Weihnachtstag - Hl. Stephanus, 1. Märtyrer L: Apg 6,8-10; 7,54-60; E: Mt 10,17-23 Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde		
---------------------------------	--	--	--

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
EIBELSHAUSEN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche

Freitag, 27. Dezember	Hl. Johannes, Apostel und Evangelist		
------------------------------	--------------------------------------	--	--

OBERSCHELD	17:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe entfällt!	Krypta

Sonntag, 29. Dezember	Fest der Heiligen Familie L: Sir 3, 2-6.12-14 o. 1 Sam 1,20-22.24-18; Kol 3, 12-21 o. 1 Joh 3,1-2.21-24 E: Mk 13,24-32 Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde		
------------------------------	---	--	--

BICKEN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrsaal
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe †† Josef und Maria Pham Kiem, † Michael Nguyen; †† Cosmo und Anna Hoang	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe † Zef Nuaj, † Maria Lasky	Kirche
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe † Marlies Röder (Gedenken)	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth

Dienstag, 31. Dezember	7. Tag der Weihnachtsoktav, Hl. Silvester I., Papst		
-------------------------------	---	--	--

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss mit sakramentalem Segen † Jan Dylong	Kirche
EWERSBACH	17:00 Uhr	kreative Liturgie zum Jahresschluss	Kirche
HERBORN	17:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss mit sakramentalem Segen	Kirche

gottesdienste

Mittwoch, 01. Januar		Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria L: Num 6, 22-27; Gal 4, 4-7 E: Lk 2, 16-21 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
BICKEN	10:45 Uhr	HI. Messe, anschl. Neujahrsempfang	<i>Pfarrsaal</i>
HAIGER	10:45 Uhr	HI. Messe	<i>Kirche</i>
Donnerstag, 02. Januar		Hl. Basilius der Große und hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchhelehr	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	HI. Messe	<i>Friedenskirche</i>
Freitag, 03. Januar		Heiligster Name Jesus	
HERBORN	8:30 Uhr	HI. Messe	<i>Krypta</i>
BICKEN	10:00 Uhr	Andacht	<i>Kirche</i>
OBERSCHELD	17:00 Uhr	HI. Messe	<i>Roncalli-Haus</i>
Samstag, 04. Januar			
HERBORN	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit	<i>Krypta</i>
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Wortgottesfeier	<i>Pfarrsaal</i>
Sonntag, 05. Januar		2. Sonntag nach Weihnachten L: Sir 24, 1-2. 8-12; Eph 1, 3-6. 15-18 E: Joh 1, 1-18 (KF 1, 1-5. 9-14) <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	HI. Messe, es singt der Frauenchor Driedorf, anschl. Neujahrsempfang	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	HI. Messe	<i>Kirche</i>
SINN	9:00 Uhr	HI. Messe	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	<i>gr. Pfarrsaal</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	HI. Messe	<i>Kirche</i>
HAIGER	10:45 Uhr	HI. Messe	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	HI. Messe	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	HI. Messe	<i>Haus Elisabeth</i>
Montag, 06. Januar		Erscheinung des Herrn L: Jes 60, 1-6; Eph 3, 2-3a. 5-6 E: Mt 2, 1-12 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
HERBORN	18:30 Uhr	HI. Messe zum Fest Hl. 3 Könige	<i>Krypta</i>

gottesdienste

Dienstag, 07. Januar		Hl. Valentin, Bischof von Rätien, hl. Raimund von Penafort, Ordensg.	
BICKEN	10:00 Uhr	HI. Messe	<i>HdL Bischoffen</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	HI. Messe	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Krypta</i>
Mittwoch, 08. Januar		Hl. Severin, Mönch in Norikum	
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	HI. Messe	<i>Kirche</i>
HERBORN	17:30 Uhr	HI. Messe	<i>Krypta</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>kl. Pfarrsaal</i>
Donnerstag, 09. Januar			
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	HI. Messe	<i>Friedenskirche</i>
Freitag, 10. Januar			
HERBORN	8:30 Uhr	HI. Messe	<i>Krypta</i>
OBERSCHELD	17:00 Uhr	HI. Messe	<i>Roncalli-Haus</i>
Samstag, 11. Januar			
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	<i>Pfarrsaal</i>
Sonntag, 12. Januar		Taufe des Herrn L: Jes 42, 5a. 1-4. 6-7 od. Jes 40, 1-5. 9-11; Apg 10, 34-38 o. Tit 2, 11-14; 3, 4-7 E: Lk 3, 15-16. 21-22 <i>Kollekte für Afrika (Afrikatag)</i>	
BICKEN	9:00 Uhr	HI. Messe, Dank für Sternsingeraktion	<i>Pfarrsaal</i>
DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht, Dank für Sternsingeraktion	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	HI. Messe	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	HI. Messe <i>† Josef Mai Van Bang, † Maria Le Thi Ken</i>	<i>Kirche</i>
HAIGER	10:45 Uhr	HI. Messe mit Aussendung der Sternsinger, gestaltet von den Kinderchören und dem Heartchor <i>† Gabriele Matys</i>	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	HI. Messe, Dank für Sternsingeraktion	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	HI. Messe	<i>Haus Elisabeth</i>

gottesdienste

Dienstag, 14. Januar

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Krypta

Mittwoch, 15. Januar

EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe † Werner Lecher	Kirche
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	kl. Pfarrsaal

Donnerstag, 16. Januar

HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche
-------------------	-----------	-----------	----------------

Freitag, 17. Januar

Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe † Maria Würz und †† Eltern † Norbert Wrubel und †† Eltern	Krypta
OBERSCHELD	17:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

Samstag, 18. Januar

Marien-Samstag

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Wortgottesfeier	Pfarrsaal
--------------------	-----------	-----------------	-----------

Sonntag, 19. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
L: Jes 62, 1-5; 1 Kor 12, 4-11
E: Joh 2, 1-11

Kollekte für Ehe- und Familienarbeit im Bistum

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	
		Festlicher Gottesdienst zum Silbernen Priesterjubiläum von Pater Paulose, mitgestaltet vom Kirchenchor	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	Gem.-Raum
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth

gottesdienste

Dienstag, 21. Januar

Hl. Meinrad, Mönch, Einsiedler, Märtyrer, hl. Agnes, Jungfrau

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Krypta

Mittwoch, 22. Januar

Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien

EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	kl. Pfarrsaal

Donnerstag, 23. Januar

Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche

Freitag, 24. Januar

Hl. Franz v. Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
OBERSCHELD	17:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

Samstag, 25. Januar

Bekehrung des hl. Apostels Paulus

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Pfarrsaal
--------------------	-----------	---------------	-----------

Sonntag, 26. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis – Ökum. Bibelsonntag
L: Neh 8, 2-4a.5-6.8-10; 1 Kor 12, 12-31a (oder 12,12-14.27)
E: Lk 1, 1-4; 4, 14-21

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

BICKEN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrsaal
DRIEDORF	9:00 Uhr	Wortgottesfeier	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Familiengottesdienst,  mitgestaltet von den Kinderchören und dem Eltern + Kinder-Projektchor	Kirche
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe † Annemarie Lomberg	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth

gottesdienste

Dienstag, 28. Januar		Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Krypta
Mittwoch, 29. Januar			
IBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	kl. Pfarrsaal
Donnerstag, 30. Januar			
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Wortgottesfeier	Friedenskirche
Freitag, 31. Januar		Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
OBERSCHELD	17:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus
Samstag, 01. Februar		Hl. Katharina Kasper, Jungfrau, Ordensgründerin	
DILLENBURG	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Wortgottesfeier	Pfarrsaal
Sonntag, 02. Februar		Darstellung des Herrn - Lichtmess	
		L: Mal 3,1-4; Hebr 2,11-12.13c-18	
		E: Lk 2,22-40 (oder 2,22-32)	
		Kollekte für die Werke der CARITAS I	

In den Gottesdiensten wird der Blasiussegen gespendet.

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	gr. Pfarrsaal
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe	
		mitgestaltet vom Kirchenchor	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth

Beichtgelegenheit

Die Möglichkeit zur Beichte besteht nach telefonischer Vereinbarung und/oder am ersten Samstag im Monat (Termine s. Gottesdienstordnung).

gottesdienste



Nur eine Krippe in dieser Welt!
Birgt sie doch alles
Was uns trägt und hält
Zeugnis des Glaubens
In dieser Welt.

Nur eine Krippe in dieser Welt!
In ihr liegt der Heiland
Der Christenheit Held
Zu uns gesandt
In diese Welt.

Nur eine Krippe in dieser Welt!
Frohe Botschaft
Die unser Leben erhellt
Schenkt sie uns Hoffnung
In dieser Welt.

Nur eine Krippe in dieser Welt!
Verheißt uns die Rettung
So sind wir bestellt
Die Schöpfung zu achten
In dieser Welt.

Nur eine Krippe in dieser Welt!
Der Stern der uns leitet
Erstrahlt am Himmelszelt
Bis wir daheim sind
In SEINER Welt.

Barbara Mendes,
In: Pfarrbriefservice.de

*PGR, Pastoral- und
Verwaltungsteam wünschen
Ihnen und Euch Allen frohe
gesegnete Weihnachten und
ein glückliches, friedvolles
Neues Jahr.*



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Hinführung zu Weihnachten

1. Advent: Verkündigung
2. Advent: Heiligensuche
3. Advent: Heiligensuche
4. Advent: Heiligensuche

Maria und Josef ziehen los... Das Wunder von Weihnachten

Kinderkirche im Advent

Sonntag 1./8./15./22. Dezember

10 Uhr

Katholische Kirche
Lindenweg 35756 Bicken
Gruppenraum

Wir freuen uns auf dich!

personalien

Ein besonderes Jubiläum für unsere Gemeinde „Zum Guten Hirten an der Dill“

Herzliche Einladung zu einem Dankgottesdienst anlässlich meines silbernen Priesterjubiläums.

Am 1. Januar im Heiligen Jahr 2000 wurde ich mit 18 Diakonen aus meinem Heimatbistum Irinjalakuda in Kerala von Bischof James Pazhayattil zum Priester geweiht. Schon in der Ausbildung war ich als Missionar unterwegs und auch nach meiner Priesterweihe in Tamil Nadu (4 Jahre), Bangalore (6 Jahre) und dazwischen 2 Jahre in Kerala. Seit 10. Oktober 2011 bin ich im Dienst in Herborn und Umgebung.

Als Mitglied der Gemeinschaft der Schönstatt Patres lebe ich nach meinem Motto aus dem Johannes-Evangelium 10,10 „... damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ Ich bemühe mich, Föhlung zu halten mit den Menschen und für sie da zu sein. Ich habe in meinen vergangenen Lebensjahren die Führung Gottes durch Menschen und Ereignisse erfahren. Die Liebe zu Gottes Mutter Maria habe ich geerbt von meiner Großmutter und Mutter schon als Kind. Im Lauf der Jahre ist diese Liebe gewachsen und ich konnte spüren, dass sie als Mutter und Erzieherin an meiner Seite ist. Fügung und Führung Gottes hat mich zur Schönstattbewegung geleitet, wo Maria besonders verehrt wird. Maria zu ehren und zu lieben ist mir eine Freude.

Ich möchte Gott danken für meine Berufung als Priester und für die empfangenen Gaben und Gnaden in den letzten Jahren. Ich möchte Gott danken für die schönen Begegnungen mit den lieben Menschen in der Gemeinde und in der Gemeinschaft.

Den Festgottesdienst feiern wir am Sonntag, den 19. Januar, um 10:45 Uhr in St. Petrus Herborn.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu Begegnung und zum Sekt-empfang im Pfarrsaal.

Pater Paulose



einfach erklärt...

Wenn etwas 25 Jahre her ist, gibt es oft ein Fest. Man sagt dazu auch: Silberjubiläum. 2025 feiert Pater Paulose mit uns zusammen, dass er vor 25 Jahren zum Priester geweiht wurde. Der Gottesdienst ist am 19. Januar in Herborn.



personalien



Stellenprofil Kita- Verwaltungskraft (m/w/d)

Als Verwaltungskraft liegen Ihnen die Verwaltungsprozesse unserer Kindertageseinrichtungen am Herzen. Jede Einrichtung unterscheidet sich in ihrer Größe und der damit anfallenden Verwaltungsarbeit. Für den Dienstort Dillenburg suchen wir Sie unbefristet als Verwaltungskraft mit einem Stundenumfang von 25 Wochenstunden (flexible Arbeitszeiten, 4 oder 5 Tage-/Woche).

Ihre Aufgaben	Ihr Profil	Unser Angebot
<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit der Kitakoordination Buchhaltung, Abrechnung; Angebotseinholung Pflege der Stammdaten im Verwaltungsprogramm Telefondienst und Terminplanung Posteingang und -ausgang, Umläufe Erstellen von Schriftstücken (z.B. Flyer, Aushänge, Briefe) 	<ul style="list-style-type: none"> Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation Gute PC-Kenntnisse in Word und Excel Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift Bereitschaft zur Einarbeitung in ein vorhandenes Verwaltungsprogramm 	<ul style="list-style-type: none"> eine freundliche, partnerschaftliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre Arbeiten nach Qualitätsstandards individuelle Fort- und Weiterbildung einen sicheren Arbeitsplatz Vergütung nach TVöD sowie Zusatzversorgungskasse Urlaub der über das gesetzliche Maß hinausgeht

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt
Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

verstorbene



Wir gedenken all unserer Verstorbenen,
der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!
Wir wünschen den Angehörigen Trost und Kraft!

- 13.10.2024 Erwin Schenk aus Herborn, 94 Jahre
 13.10.2024 Claudio De Castellarnau Cunz aus Sinn, 61 Jahre
 15.10.2024 Josef Hubert Koob aus Kronberg, 85 Jahre
 16.10.2024 Renate Gräb aus Ewersbach, 97 Jahre
 17.10.2024 Rudolf Kämpf aus Herborn, 76 Jahre
 17.10.2024 Anton Haberkorn aus Dillenburg, 90 Jahre
 23.10.2024 Heinz Rink aus Haiger, 78 Jahre
 23.10.2024 Heinrich Günter Heuser aus Merkenbach, 79 Jahre
 24.10.2024 Lotti Prünste, geb. Neuhaus, aus Frohnhausen, 90 Jahre
 26.10.2024 Ingrid Albrink, geb. Funk, aus Merkenbach, 65 Jahre
 26.10.2024 Rolf Schönberger aus Niederscheld, 83 Jahre
 29.10.2024 Ottilie Fitz, geb. Neubauer, aus Dillenburg, 85 Jahre
 29.10.2024 Franziska Messerschmidt, geb. Bachinger, aus Sinn, 75 Jahre
 02.11.2024 Margret Mies, geb. Limper, aus Haiger, 80 Jahre
 12.11.2024 Manuela Lenzsch, geb. Weber, aus Wissenbach, 50 Jahre
 19.11.2024 Horst Langenbach aus Wissenbach, 84 Jahre
 20.11.2024 Ewald Hopfauf aus Burg, 86 Jahre
 20.11.2024 Fritz Vogt aus Fellerdilln, 93 Jahre
 27.11.2024 Marlis Röder, geb. Cloos, aus Dillenburg, 85 Jahre
 27.11.2024 Liesel Seibel, geb. Gombel, aus Herborn, 95 Jahre



Trauer
geht
Leben
kommt
Erinnerung
bleibt.

Theresia Bongarth,
In: Pfarrbriefservice.de

kirchenmusik

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Orgelmatinéen im Advent
samstags um 12.00 Uhr

30 Minuten Orgelmusik zum Advent

30. November 2024 Petra Denker <small>(Dillenburg)</small>	7. Dezember 2024 Sebastian Seibert <small>(Merzen)</small>
14. Dezember 2024 Constantin Scholl <small>(Sinn)</small>	21. Dezember 2024 Joachim Dreher <small>(Dillenburg)</small>

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Mittwoch, 1. Januar 2025 - 17.00 Uhr

Festliche Barockmusik
am Neujahrstag

für Trompete, Violine und Orgel

Werke von Antonio Vivaldi,
Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel u.a.

Theresia Mies (Trompete) - Desirée Rieg (Violine)
Joachim Dreher (Orgel)

Katholischer Pfarrsaal Herz Jesu Dillenburg

Freitag, 14. Februar 2025 - 18.30 Uhr

Musik zum
Träumen
zum Valentinstag

mit anschließendem Aperitif

Werke von Celso Machado, Felix Mendelssohn u.a.
Prof. Johannes Maier, Raphael Maier (Gitarre)
Joachim Dreher (Hörnerei)

KirchenMusik

2025

DILLENBURG

kirchenmusik

20

Vorsängerkurs 2025

Wie wertvoll und bereichernd das Singen im Gottesdienst ist, haben wir alle in den Zeiten von Corona erlebt, in denen kein Gemeindegesang erlaubt war. Entweder haben die Organistinnen und Organisten, einzelne Sänger/innen oder kleinere Ensembles stellvertretend für die Gemeinde diesen wichtigen und aktiven Dienst übernommen - und hier sind auch die Vorsängeraufgaben gemeint. Der Stellenwert des Vorsängerdienstes ist dadurch gewachsen, weshalb es sehr lohnenswert ist, darauf aufzubauen.

Eine Arbeitsgruppe aus hauptamtlichen Kantoren unseres Bistums hat den seitherigen praktizierten Kantorenkurs, der diese Vorsängeraufgaben zum Inhalt hat, komplett überarbeitet, in sehr anschauliche Einheiten und Module aufbereitet und so zielführend neu strukturiert.

Der nächste Kantorenkurs mit diesem Konzept findet wieder für die beiden ehemaligen Bezirke Lahn-Dill-Eder und Wetzlar gemeinsam statt, und zwar an folgenden Terminen:

Freitag, 07.02.2025	19:00 - 21:00 Uhr 35578 Wetzlar (Gertrudishaus beim Dom)
Samstag, 08.02.2025	15:00 - 17:00 Uhr 35683 Dillenburg (Wilhelmsplatz 16 / Pfarrsaal)
Samstag, 15.02.2025	15:00 - 17:00 Uhr 35578 Wetzlar (Gertrudishaus beim Dom)
Samstag, 22.02.2025	15:30 - 17:00 Uhr 35767 Breitscheid (Kirchstraße 34 / Kath. Kirche) 17:30 Uhr Gestaltung der Vorabendmesse in Breitscheid

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein und bitten um Anmeldung bis 20.01.2025 bei: j.dreher@katholischanderdill.de oder s.seibert@dom-wetzlar.de.

Joachim Dreher, Kantor
Sebastian Seibert, Kantor



einfach erklärt...

Wie der Name schon sagt: Vorsängerinnen und Vorsänger singen im Gottesdienst vor der Gemeinde zum Beispiel einen Psalm zwischen den Lesungen. Wie das geht kann man in einem Kurs lernen. Der Kurs beginnt im nächsten Februar.



21

termine

Montag, 16. Dezember 2024

Breitscheid 16:00 Uhr *Pfarrsaal*
Seniorentreff, Adventsfeier -
Bitte Plätzchen und Geschichten
zum Vorlesen mitbringen. Infos
bei G. Henning bzw. D. Ansorge

Freitag, 20. Dezember 2024

Dillenburg 16:00 Uhr *gr. Pfarrsaal*
Kindertreffen im Advent,
Vorbereitung auf Weihnachten

Herborn 16:00 Uhr *Kirche*
Weihnachtsbäume aufstellen
und schmücken

Samstag, 21. Dezember 2024

Haiger 16:00 Uhr *Alte Kapelle*
Treffen Sternsingeraktion

Dillenburg 17:00 Uhr *Kirche*
2. Familientreffen
Herborn und Dillenburg

Sinn 17:00 Uhr *Kirche*
Konzert mit Jördis Tielsch

Donnerstag, 02. Januar 2025

Bicken 10:00 Uhr *Pfarrsaal*
Treffen Sternsingeraktion

Dillenburg 14:00 Uhr *Pfarrsaal*
Treffen Sternsingeraktion

Freitag, 03. Januar 2025

Herborn 15:00 Uhr *Gem.-Raum*
Treffen Sternsingeraktion

Driedorf 16:00 Uhr *Pfarrsaal*
Treffen Sternsingeraktion

Montag, 06. + Dienstag, 07. Januar 2025

Herborn **Sternsingeraktion** in Herborn

Dienstag, 07. Januar 2025

Haiger 18:30 Uhr *Pfarrsaal*
Treffen „Kaffeetreff“, Termine

Mittwoch, 08. Januar 2025

Breitscheid **Frauentreff**, bzgl. Programm
bitte bei Rita Göbel nachfragen

Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*
Erzählcafé

Herborn 18:30 Uhr *Gem.-Raum*

Sinn 16:30 Uhr *gr. Konferenzr.*
Sitzung Ortsausschuss
Frauengruppe

Samstag, 11. Januar 2025

Breitscheid 18:30 Uhr *Kirche*
Abbau des Weihnachtsbaumes

Dienstag, 14. Januar 2025

Haiger 15:30 Uhr *Pfarrsaal*
Treffen der "Mobile"

Herborn 18:30 Uhr *Gem.-Raum*
Sitzung Ökumene-Ausschuss

Mittwoch, 15. Januar 2025

Breitscheid 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Zukunft der Kirchen,
Geistlicher Abend für die
Menschen vor Ort

Donnerstag, 16. Januar 2025

Dillenburg 18:00 Uhr *gr. Pfarrsaal*
3. Familientreffen,
Erstkommunionvorbereitung

Dillenburg 19:00 Uhr *kl. Pfarrsaal*
Sitzung Pfarrgemeinderat

Samstag, 18. Januar 2025

Herborn 10:00 Uhr *Pfarrsaal*
3. Familientreffen,
Erstkommunionvorbereitung

Montag, 20. Januar 2025

Breitscheid **Seniorentreff entfällt!**

Mittwoch, 22. Januar 2025

Breitscheid 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Sitzung Ortsausschuss

Samstag, 25. Januar 2025

Dillenburg 10:00 Uhr *gr. Pfarrsaal*
Probe Eltern + Kinderchor, für
Fam.gottesdienst am 26.01.25

termine



Nachwuchschöre der Pfarrei

MÄUSE

Kinder ab 4 Jahren - 1. Schuljahr

1. Termin nach den Weihnachtsferien: 15.01. 22.01. | 29.01.

Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr

Pfarrzentrum Haiger

KIDS - Kinder 2. - 5. Schuljahr

1. Termin nach den Weihnachtsferien: 13.01. 20.01. | 27.01.

Montags 15:30 - 16:30 Uhr

Pfarrzentrum Haiger

HeartChor - Kinder ab 6. Schuljahr

1. Termin nach den Weihnachtsferien: 13.01. 20.01. | 27.01.

Montags 16:30 - 17:30 Uhr

Pfarrzentrum Haiger

MÄUSE / KIDS / HeartChor

Kinderkrippenfeier in Dillenburg

Di. 24. Dezember 15:30 Uhr

Familiengottesdienst in Haiger

So. 12. Januar 10.45 Uhr

Familiengottesdienst in Dillenburg

So. 26. Januar 10.45 Uhr

Ansprechpartner für die Nachwuchschöre:

Joachim Raabe, Mobil: 0171-1431897

E-Mail: JoeRaabe@aol.com

Kirchenkaffee Ewersbach

3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

15.12. | 19.01.

Pfarrsaal



Treff nach dem Gottesdienst Driedorf

3. Sonntag im Monat - nach dem Gottesdienst

15.12. | 05.01. Neujahrsempfang

Pfarrsaal

22

Ökum. Mittagstische

"Gesegnete Mahlzeit" Bicken

Mittwoch 12:00 Uhr

ev. Gemeindehaus Ballersbach

Ökum. Mittagstisch Dillenburg

Mittwoch 12:30 Uhr

Pfarrsaal Gemeindezentrum

Ökum. Mittagstisch Haiger

Montag, 14-tägig 12:30 Uhr

Pfarrsaal Pfarrzentrum

Kaffeetreff Haiger

nach dem Gottesdienst

Sonntag 11:45 Uhr

Samstag 19:00 Uhr

Pfarrsaal Pfarrzentrum

Frühschoppen des Freundschaftsclubs

Jeden Sonntag - nach dem Gottesdienst

kleiner Pfarrsaal Dillenburg

Hl. Geist Bicken - Bibelkreis

05.02.

1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

Kirche / Pfarrsaal Bicken

Köb Herborn

Sonntags 09:30 - 11:00 Uhr

NICHT geöffnet in den Ferien!

Ökumenische Friedensgebete

jeden 1. Sonntag im Monat 18:00 Uhr

Wilhelmsplatz Dillenburg

jeden Freitag 12:00 Uhr

Evangelische Stadtkirche Herborn



23

ankündigungen



Friedenslicht 2024

Immer noch ist Krieg in der Welt und auch in Israel. Trotzdem und gerade deshalb gibt es auch in diesem Jahr die Aktion Friedenslicht. Seit 1986 gibt es diese Aktion, sie wird vor allem von Pfadfinderinnen und Pfadfindern getragen und organisiert. Auch 2024 wird ein Kind in Bethlehem eine Flamme entzünden, dieses Licht kommt nach Wien und wird von dort aus immer wieder geteilt und verteilt – in ganz Europa und darüber hinaus. Es wird vermutlich ab dem 17. Dezember an vielen unserer Krippen stehen und von dort aus weitergeteilt werden.

Dieses geteilte Licht „macht“ keinen Frieden. Aber es ist ein starkes Symbol und eine Ermutigung, es immer wieder und immer weiter mit dem Frieden zu versuchen. Das Jahresthema 2024 ist: „Vielfalt leben. Zukunft gestalten.“ Dazu lesen wir: „Manchmal sehen wir nur, wie verschieden Menschen sind. Aber wenn wir [...] gut genug hinschauen, dann sehen wir, wie ähnlich wir uns eigentlich sind!“ – Aladdin Frieden fängt damit an, das Gemeinsame zu sehen, anderen wirklich zuzuhören, andere Meinungen und Lebensweisen zuzulassen und sich an der Vielfalt zu freuen anstatt Angst davor zu haben. Dazu kann uns das Friedenslicht ermutigen.

Andrea Steil

Friedenslicht aus Bethlehem

Holt die Laternen hervor, stellt eine Kerze hinein.

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist da, holt es herein in eure Stuben, in euer Haus.

Ihr müsst es schützen, sonst geht es aus.

Die brennende Kerze ist der Frieden nicht; es ist nur ein Zeichen, das Friedenslicht.

Wie die kleine Flamme ist auch der Frieden fragil – ihn zu gefährden, braucht es nicht viel.

Achtet auf das, was ihr sprecht, was ihr sinnt; das ist der Ort, wo der Frieden beginnt.

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

einfach erklärt...



Jedes Jahr entzündet ein Kind in Bethlehem ein besonderes Licht: Das Friedenslicht.

Das Besondere daran ist:

Es wird von Bethlehem aus immer wieder geteilt und

kommt so in viele verschiedene Länder und auch

in unsere Pfarrgemeinde. Es wird an vielen Krippen in

einer Laterne brennen und kann weiter geteilt werden.

Wie der Friedensgruß im Gottesdienst. Das Licht ist ein Symbol für den

Wunsch nach Frieden.

ankündigungen

Neues vom Messdienen

Wir freuen uns, dass wir mit David einen weiteren neuen Messdiener in unserer Pfarrei begrüßen und für seinen Dienst segnen durften.



Wir freuen uns, dass so viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in unseren Gottesdiensten als Messdienerinnen und Messdiener dabei sind. Ja, nicht mehr so wie früher an allen Orten und vielleicht auch nicht mehr an jedem Sonntag, aber wir sind dankbar für das was ist.

Dankbar für euren Dienst und für eure Begeisterung, dankbar für unsere tollen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, die auch in diesem Jahr viele Aktivitäten organisiert haben, um

die Gemeinschaft zu stärken: Ausflüge in die Eishalle, in den Kletterwald und ins FunFusion, den Messdiener*innenTag in Herborn und viele Gruppenstunden. Einige waren dabei, als im April unsere Region gegründet wurde, für die Älteren gab es im Sommer die große Wallfahrt nach Rom. Und für das nächste Jahr gibt es schon viele neue Ideen.

In den vergangenen Jahren gab es immer ein Weihnachtsgeschenk zum Mitnehmen, in diesem Jahr laden wir euch zum Pizzaessen und Film schauen ein: Am Freitag, 20. Dezember ab 16 Uhr im Pfarrsaal in Herborn. Die Einladungen und Anmeldezettel dazu habt ihr bekommen, wenn nicht sagt bitte Bescheid.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Nachmittag und wünschen Euch und Euren Familien und Freunden schon jetzt frohe Weihnachten!

Für das Team Messdienen, *Andrea Steil*

einfach erklärt...

In dem Text bedanken wir uns bei unseren Messdiener*innen und den Gruppenleiter*innen für ihren Einsatz. Wir sind sehr froh, dass ihr da seid!



Foto: Annemarie Mansfeld



ankündigungen

Glaubt an uns – bis wir es tun!

Adveniat-Weihnachtsaktion 2024

Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik stehen vor immensen Herausforderungen. Viele wachsen in einem Umfeld von Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit auf. Schulen sind oft unerreichbar, und die Zukunftsaussichten scheinen düster. Doch trotz dieser schwierigen Bedingungen setzen sie sich voller Hoffnung und Engagement für eine bessere Welt ein.

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt mit seinen Partnerorganisationen vor Ort junge Menschen dabei, ihren Glauben an sich selbst zu stärken. Ob in



Kolumbien, wo Jugendliche im Jugendzentrum „Centro Afro“ Alternativen zur Gewalt kennenlernen, oder in Peru, wo junge Erwachsene in einem Gemeinschaftsprojekt Gärten in der Wüste anlegen.

Unter dem Motto „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ ruft die bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche in Deutschland dazu auf, Jugendlichen in Lateinamerika und der Karibik durch Ihre Solidarität eine Zukunftsperspektive zu schenken. Die Eröffnung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2024 fand am 1. Advent, dem 1. Dezember 2024, im Bistum Augsburg statt.

Die Weihnatskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt. Ihre Spenden ermöglichen es, Projekte wie Jugendzentren, Ausbildungsprogramme und Gesundheitsversorgung zu fördern, damit Jugendliche ihre Zukunft in die eigenen Hände nehmen können.

Spendenkonto bei der Bank im Bistum Essen:

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45 oder online unter www.adveniat.de.

Quelle: Pressemitteilung Adveniat, In: Pfarrbriefservice.de

einfach erklärt...

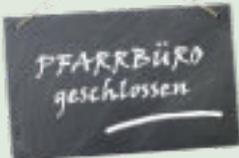
Adveniat ist ein großes Hilfswerk der katholischen Kirche. In diesem Jahr sammelt Adveniat die Spenden vor allem für die Unterstützung von benachteiligten Jugendlichen in Südamerika und in der Karibik gesammelt



Einschränkung der Besuchszeiten in den Pfarrbüros

In der Weihnachtszeit, vom 23.12. – 03.01.2025, sind die Pfarrbüros für Besucher geschlossen. Die Mitarbeiter:innen sind nur vormittags telefonisch zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Die Nummer für Notfälle, bei Trauerfall und Krankensalbung, ist selbstverständlich immer erreichbar.



ankündigungen

Quelle: Kindermissionswerk



26 Sternsingeraktion 2025: Abbrüche – Umbrüche – Aufbrüche

Jedes Jahr neu ist die weltweite Sternsingeraktion ein großes und segensreiches Projekt der katholischen Kirche. Die Begegnungen vor Ort bringen viel Freude und die gesammelten Spenden lindern in vielen Regionen großes Leid und ermöglichen Kindern in der Welt eine Zukunft.

Auch in unserer großen Pfarrei sind alle Jahre wieder viele Menschen unterwegs, um an diesem segensreichen Wirken teilzuhaben. Allerdings ist schon seit einigen Jahren spürbar, dass die Aktion, so wie sie über Jahrzehnte vertraut war, mit Kindern, die als Könige verkleidet in die Häuser kommen, nicht mehr flächendeckend umsetzbar ist. Viele möch-

ten besucht werden, aber die Kinder und Begleitpersonen werden immer weniger und so haben schon in den vergangenen Jahren nicht mehr alle Menschen einen klassischen Besuch der Sternsinger erhalten.

Mancherorts wurden Segenstütchen gepackt und von den unterschiedlichsten Menschen in die Häuser gebracht, dabei gab es einerseits viele schöne Begegnungen, aber es war auch für die Beteiligten spürbar, dass es eben nicht das Gleiche ist, wie wenn die Sternsinger kommen. Und dieser Trend hat sich verstärkt, die Abbrüche sind größer geworden. Die, die Verantwortung in der Aktion an den unterschiedlichen Orten haben, stehen ratlos vor der Frage, wie man mit dieser Entwicklung umgehen soll. An vielen Orten und in vielen Stadtteilen fehlen schlicht und einfach Menschen, die einen Besuch machen können.

Das ist nicht überall so, an einzelnen Orten gibt es noch Kinder und Erwachsene, die sich engagieren wollen und dies mit viel Freude tun. Hier können die Sternsinger noch in die Häuser kommen. An anderen Orten wird dies nicht möglich sein.

Das ist sehr, sehr bedauerlich, aber es gehört wohl auch zu den Entwicklungen, die wir in der Kirche wahrnehmen und die wir auch annehmen müssen, weil es einfach nicht zu ändern ist.

26

27

ankündigungen

Es wäre aber sehr schade, wenn auch das segensreiche Wirken dieser Aktion verloren gehen würde. Wie dringend braucht es das Geld, das jedes Jahr gesammelt wird, damit Kinder weltweit Hoffnung und Zukunft haben können. Wie dringend brauchen auch wir den Segen des Kindes in der Krippe, wie wichtig ist es, dass wir Segen füreinander sind. Deshalb braucht es auch Ihre Mithilfe, indem Sie eine Spende machen, aber vielleicht auch indem Sie sich bei der Sternsingeraktion engagieren. Wenn Sie Interesse daran haben, dann melden Sie sich gerne beim Pastoralteam oder im Pfarrbüro.

Es wird in den Gottesdiensten rund um den Dreikönigstag Elemente geben, die den Segen der Aktion aufgreifen, so dass Sie auch von dort den Geist der Sternsinger mitnehmen können – für sich, aber auch für Nachbarn, Freund/innen, Bekannte und vor allem für die, die nicht mehr oder kaum noch das Haus verlassen können. Und natürlich liegen auch in allen Kirchen gesegnete Aufkleber aus, um den Segen am Haus sichtbar zu machen.

Es wäre schön, wenn wir neue Wege des Segenbringens und Segenseins finden könnten. Am besten geht das gemeinsam, wenn wir unser Herz öffnen für die vielen Formen des Füreinander da seins und wenn wir das Geschenk unserer Taufwürde ernst nehmen und lebendig werden lassen. Dazu lade ich uns ein. Auch wenn das Loslassen schmerzhaft ist und das Neue sich noch ungewohnt anfühlt, so sind das doch die Wege, die unsere Kirche und vor allem unseren Glauben in die Zukunft führen und Bestand geben.

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann und wie die Aktion an den einzelnen Orten durchgeführt wird. Genauere Informationen dazu erhalten Sie rund um die Weihnachtszeit an den Kirchorten. Bitte beachten Sie Aushänge und Vermeldungen und werfen Sie hin und wieder einen Blick auf unsere Homepage.

Stefanie Feick



einfach erklärt...

Die Sternsingeraktion ist in jedem Jahr eine tolle Aktion: Viele Menschen sind unterwegs, um den Segenswunsch an die Türen unserer Dörfer und Städte zu schreiben und um Geld für Kinder in Not zu sammeln. Aber an vielen Orten kann es nicht mehr so wie früher sein. Es gibt nicht mehr so viele Kinder und Begleitpersonen, die bei der Aktion mitmachen. Deshalb müssen wir uns gemeinsam neue Ideen überlegen, wie wir trotzdem den Segen verteilen und die Spenden sammeln können. Achtet hierfür auf die Vermeldungen und Ankündigungen. Und meldet euch gerne, wenn ihr bei der Sternsingeraktion mitmachen oder helfen möchtet.



ankündigungen

Foto: S. Fromke



Singen macht Spaß!

Und erst recht gemeinsam mit anderen. Das erleben wir in all unseren Gottesdiensten, besonders wenn eine unserer verschiedenen Chorgruppen den Gottesdienst mitgestaltet.

Für den Familiengottesdienst am 26.01.2025 um 10:45 Uhr in Dillenburg wollen wir etwas Neues ausprobieren: Gemeinsam mit den Kinderchören soll in diesem Gottesdienst ein Projektchor mit Eltern und Kinder den Gottesdienst bereichern. In einer Chorprobe am Samstag, den 25. Januar um 10:00 Uhr im Pfarrsaal in Dillenburg wird Joachim Raabe mit uns zwei, drei Lieder für den Familiengottesdienst einüben. Eingeladen sind alle, die einfach mal Lust haben dabei mitzusingen, also Eltern mit ihren Kindern, gerne auch Kinder oder Erwachsene alleine. Kommt einfach vorbei.

Marion Schroeder und Joachim Raabe



einfach erklärt...

Viele Menschen freuen sich, wenn im Gottesdienst ein Chor singt. Willst du selbst einmal ausprobieren wie es ist, im Gottesdienst in einem Chor zu singen? Dann kannst du beim Projektchor für den Familiengottesdienst im Januar mitmachen. Eingeladen sind Kinder und Erwachsene. Im Text stehen die Termine.

Die große Umfrage zu unseren Gottesdiensten ist jetzt online!

Jetzt ist es soweit: Unsere Umfrage zu den Gottesdiensten in der Pfarrei Zum Guten Hirten ist gestartet – und Ihre Meinung ist gefragt! Gestalten Sie aktiv die Zukunft unserer Gottesdienstordnung mit, indem Sie an der Umfrage teilnehmen.

Die Online-Version der Umfrage steht Ihnen ab sofort zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, denn das spart uns enorm viel Zeit und Arbeit bei der Auswertung. Einfach den QR-Code scannen oder den Link auf unserer Homepage anklicken – und schon geht's los!

Für alle, die lieber analog unterwegs sind, gibt es auch eine gedruckte Version, die in den Kirchen ausliegt. Doch wenn es Ihnen möglich ist, freuen wir uns besonders über Ihre Teilnahme an der Online-Version. Ihre Rückmeldungen sind für uns von unschätzbarem Wert – vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen und mitmachen!

Simon Schade



ankündigungen



Thema Hoffnung

Ökumenischer Ausschusstisch auf - 30. Januar 19 Uhr

Der Ökumenausschuss Herborn lädt ein zu "Ökumenischen Häppchen". Serviert werden ein leckeres Abendbrot und Gedankenhappen zum Thema Hoffnung.

PfarrerIn Claudia Sattler wird von ihrer dreimonatigen Studienzeit berichten, in der sie sich die Frage gestellt hat: Wie können wir Christen heute in einer Zeit vieler gleichzeitiger Krisen glaubwürdig von Hoffnung sprechen?

Die daraus entwickelten Gedankenimpulse können in gemütlicher Runde am Tisch probiert und verdaut werden. Dazu gibt es Leckereien und Getränke im ev. Gemeindehaus in Herborn.

Text: Claudia Sattler

Unsere begehrten Freizeiten

finden auch 2025 wieder in den Sommerferien statt:

Die Kinderfreizeit in der ersten Ferienwoche vom 7. bis zum 14. Juli in Tringenstein für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren.

Die Jugendfreizeit für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren, die leider schon ausbebuht ist, führt uns dann in der 4. Ferienwoche wieder in die Niederlande. Wir segeln vom 27.07. bis zum 2.08.2025 auf dem Wattenmeer.

Erstmalig wird eine Wanderfreizeit für Jugendliche und Junge Erwachsene ab 17 Jahren in Berchtesgaden angeboten. In der 5. Ferienwoche, vom 03. bis zum 09. August 2025 werden mehrere Touren in den Bechtesgardener Bergen, sowie eine Tagesfahrt nach Salzburg angeboten.

Genauere Informationen und Anmeldungen siehe auf unserer Homepage oder www.evenoo.com/rockdensommer2025

Für die Teams der Kinder- und Jugendfreizeit
Michael Wiczorek, Marion Schroeder, Joachim Raabe

Foto: Marion Schroeder



ankündigungen

Freundeskreis Kirchenmusik

Der „Freundeskreis Kirchenmusik“ der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill möchte sich Ihnen mit dieser Kurzinformation vorstellen. Neben zahlreichen musikalisch gestalteten Gottesdiensten findet in unserer Pfarrei eine umfangreiche Konzertreihe mit Orgel-, Solo-, Chor- und Orchesterkonzerten statt, zu deren Durchführung immer wieder professionelle Sänger und Instrumentalisten verpflichtet werden, die die entsprechenden Partien in Verbindung mit den Chorgruppen übernehmen.

Allerdings müssen diese außerhalb der Gottesdienste stattfindenden Konzerte eigens finanziert werden, wobei die Eintrittsgelder nur einen Bruchteil dessen abdecken, was an tatsächlichen Kosten entsteht. Hierbei sind wir auf Sponsoren des Einzelhandels und der Unternehmer sowie auf weitere Institutionen angewiesen.

Der „Freundeskreis Kirchenmusik“ hat es sich dabei zur Aufgabe gemacht, jährlich einen Teil der entstehenden Kosten zu übernehmen, da für diese Konzertreihe kein ausreichender Etat im Haushalt unserer Pfarrei zur Verfügung gestellt werden kann. Um weiterhin diesen wichtigen finanziellen Beitrag zur Unterstützung der konzertanten Kirchenmusik erfüllen zu können, suchen wir neue „Förderer“, d.h. Mitglieder für unseren „Freundeskreis Kirchenmusik“. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als neues Mitglied gewinnen könnten und Sie so unser Anliegen zukünftig nicht nur ideell, sondern auch finanziell unterstützen. Selbstverständlich erhalten Sie dafür eine Spendenbescheinigung und zusätzlich als kleines Dankeschön jährlich zwei Freikarten zu einem ausgesuchten Konzert.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie mich jederzeit ansprechen oder sich mit mir per Email in Verbindung setzen (02771-2637655 bzw. j.dreher@katholischanderdill.de).

Joachim Dreher, Kantor

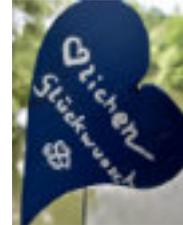


Geburtstagsbesuche in Frohnhausen

Wie schon häufiger an dieser Stelle berichtet, ist es in unserer Pfarrei schöne Tradition, dass an verschiedenen Orten Senioren und Seniorinnen zu ihrem Geburtstag besucht werden.

Teilweise jedes Jahr, teilweise zu den runden und halbrunden Geburtstagen. Das hat bisher in den Orten der ehemaligen Pfarrei Dillenburg auch recht gut und fast flächendeckend funktioniert. Allerdings wird dies immer schwieriger. Die Geburtstagskinder werden immer mehr und älter, und die Kapazitäten derer, die sie besuchen, immer weniger. Viele, die sich aufmachen, um zu besuchen, sind selbst schon deutlich über 80 Jahre alt, viele jüngere Menschen durch ihre Arbeit und andere Verpflichtungen sehr eingespannt. In Frohnhausen ist es nun so, dass diejenigen, die über viele Jahre diesen Dienst getan haben, das Ehepaar Günther und Edeltraud Fiedler und Frau Magdalena Ciliox in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wir danken ihnen von ganzem Herzen, dass sie durch ihr Engagement immer

ankündigungen



wieder viel Freude und Hoffnung gebracht haben und auch unserer Kirche hier vor Ort ein Gesicht gegeben haben.

Nun ist erst einmal niemand mehr da, der die Besuche machen kann. Überlegen Sie doch einmal, ob Sie jemanden kennen, der diese schöne Aufgabe übernehmen könnte oder ob Sie vielleicht selbst Lust und Zeit haben ca. 10 – 15 Besuche im Jahr zu machen. Wir würden uns sehr freuen, wenn diese Lücke geschlossen werden könnte und die Senior/innen in Frohnhausen weiterhin zu den runden und halbrunden Geburtstagen einen Besuch bekommen könnten. Sollte sich niemand finden, dann werden wir den Geburtstagskindern ihren Gruß mit der Post zuschicken.

Stefanie Feick

Fotos: Pfarrbriefservice, congerdesign/ Pixabay.com-Lizenz und Pfarrbriefservice (Christian Schmitt)

einfach erklärt...

In vielen Orten unserer Pfarrei gibt es Menschen, die Geburtstagsbesuche machen. In Frohnhausen waren das viele Jahre lang Günther Fiedler, Edeltraud Fiedler und Magdalena Ciliox und wir sagen von Herzen Danke dafür! Und wir fragen, ob es jemanden gibt, der diesen Dienst in Zukunft übernehmen kann.



Helau und Alaaf in der Pfarrei! – Karneval zum Guten Hirten

Die närrische Zeit naht, und auch in der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill wird es wieder bunt, fröhlich und ausgelassen! Unser bewährtes Team lädt herzlich zu den Karnevalsveranstaltungen 2025 ein – natürlich mit einem Mix aus Büttreden, Liedern, Sketchen und jeder Menge Humor. Ob mit oder ohne Kostüm: Hier sind gute Laune und Spaß garantiert!

Schon jetzt möchten wir Ihnen die ersten Termine ans Herz legen:

Freitag, 21. Februar

Sitzung im Pfarrsaal **in Dillenburg**

Sonntag, 23. Februar

Sitzung nach der Messe im Pfarrsaal **in Herborn**

Samstag, 1. März

Nachmittagsprogramm „Kreppel-Kräppel-Kaffee“ und abends Sitzung, beide im Pfarrsaal **in Haiger**

Samstag, 22. Februar

ist übrigens nachmittags **Kinderfasching in Haiger**

Wer glaubt, Kirche könne nur ernst, der wird hier eines Besseren belehrt: Bei uns wird auch das Lachen zur Liturgie!

Und egal, was draußen gerade los ist – ob Wahlkampfgetöse oder Winterkälte: Wir feiern trotzdem Karneval! Merken Sie sich die Termine vor und seien Sie gespannt auf die weiteren Infos im nächsten Gemeindebrief.

Bis dahin: Die Pfarrei sagt Helau und freut sich auf Sie!

Simon Schade

kreuz & quer

Herzliche Einladung zu den nächsten kreativen Gottesdiensten in der Pfarrei:



Roratemesse mit anschl. Beisammensein
14.12.2024 | 18:00 Uhr | kath. Kirche Haiger

Musikalische Adventsandacht
mit Joachim Raabe (Orgel)
und Ursula Kaul (Flöte)



Einstimmen auf Advent und Weihnachten mit besonderer Musik, Kerzenschein und Gottes Wort, zur Ruhe kommen, sich beschenken lassen...

Auch in diesem Jahr wollen wir die liebgewonnene Tradition fortführen und laden ein zur musikalischen Adventsandacht am 3. Advent - mit anschl. Beisammensein

Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt

Jes. 60,1

15.12.2024 | 17:00 Uhr | kath. Kirche Haiger

2024

Kreative Liturgie zum Jahreswechsel
31.12.2024 | 17:00 Uhr | kath. Kirche Ewersbach

32



33

neues aus pgr und vrk

Neues aus dem PGR – in wenigen Sätzen

In seiner Sitzung im November hat unser Pfarrgemeinderat grundsätzlich den Verkauf unserer Kirche in Fellerdilln beschlossen – die Erwartungen des Ortsausschusses wurden angehört, ernst genommen und an den Verwaltungsrat weitergeleitet, der die weiteren Verhandlungen führt.



Ein weiteres Thema waren die Gottesdienste an Fronleichnam. Hier wurde beschlossen, dass der Gottesdienst im Nordteil unserer Pfarrei grundsätzlich zukünftig in Dillenburg stattfindet. Selbstverständlich finden die gewohnten, guten Gottesdienste an Fronleichnam in Herboren und Driedorf weiterhin statt.

Ebenso haben wir erste Erfahrungen mit der Wintergottesdienstordnung besprochen. In Bicken und Driedorf wurden bereits sehr gute Erfahrungen mit den Gottesdiensten im Pfarrsaal gemacht, andere Orte bereiten den Umzug in den Pfarrsaal für die Wintermonate noch vor bzw. können – beispielsweise wegen Vermietung oder aus Platzgründen – den Saal bzw. die Krypta nicht nutzen.

In einem umfangreichen Bericht über die Arbeit des Verwaltungsrates wurde unter anderem über die Entwicklung der weiteren Verkäufe unserer Kirchen im Rahmen des KIS Projektes berichtet: Der Verkauf unserer Kirche in Oberscheld konnte vor kurzem beim Notar unterschrieben werden, in Kürze kann dies auch für Hirzenhain und Frohnhausen geschehen. Für unser Heizkonzept in Dillenburg und Herboren wird eine Energieberatung beauftragt und mit viel Freude konnten wir unsere rundum erneuerte Kita in Sinn einweihen.

Christian Fahl, Pfarrer

einfach erklärt...

Über was spricht eigentlich der Pfarrgemeinderat? In dem Text geht es um die Themen der Sitzung, die im November war.



Hinweis:

Die Kontaktstellen und Telefone in Driedorf und Breitscheid sind seit dem 1. September 2024 nicht mehr besetzt!

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an die Pfarrbüros in Herboren, Tel. 02772 583930, bzw. Dillenburg, Tel. 02771 263760.

Die Kirche in Breitscheid bleibt in den Wintermonaten an den Werktagen bei Schnee und Glatteis geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Einsegnungsfeier der neuen Kita mit Laternenumzug und Martinsspiel: Ein besonderer Tag für Groß und Klein

Am Samstag den 09.11.2024 wurde die neue Kindertagesstätte feierlich eingeweiht. In einer herzlichen Atmosphäre segnete unser Pfarrer Christian Fahl die Räumlichkeiten, die von nun an Kindern und Erziehern als Ort des Lernens, Spielens und Gemeinschaftslebens dienen werden. Voller Freude wurden die neuen Räumlichkeiten in Augenschein genommen.

Nach der Einsegnung ging das Fest in ein gemütliches Beisammensein über, viele schöne Gespräche entstanden. Die Freude über die neue Kita war spürbar.

Ein weiteres Highlight des Tages war das anschließende Laternenfest. Bunte Laternen, von den Kindern mit viel Liebe selbst gebastelt, brachten die Umgebung zum Leuchten und verzauberten den Abend. Besonders dankbar sind wir für die Unterstützung der Feuerwehr, die mit ihrer Anwesenheit nicht nur für die nötige Sicherheit sorgte, sondern auch unser Fest mitgestaltet hat und so für die Kinder zu einem spannenden Erlebnis beitrug.

Im Anschluss an den Laternenumzug fand eine besinnliche Andacht in der Kirche statt, bei der alle Anwesenden gemeinsam innehalten konnten. Den Abschluss bildete eine besondere Darbietung der Vorschulkinder, die mit Begeisterung das traditionelle Martinsspiel aufführten. Mit Liedern, kleinen Theaterstücken und Erzählungen erinnerten sie an die Geschichte von Sankt Martin und seine Botschaft der Nächstenliebe und des Teilens.

Dieser Tag wird allen Beteiligten in Erinnerung bleiben und die neue Kita hat nun nicht nur einen feierlichen Start, sondern auch eine wertvolle Gemeinschaft um sich versammelt. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse in unserer Kita und bedanken uns bei allen, die dieses Fest mit ihrem Engagement und ihrer Anwesenheit bereichert haben.

Fotos und Text: Yvonne Krenos



einfach erklärt...

Wir freuen uns sehr über die neuen Räume unserer Kita in Sinn. Am 9. November war die Segensfeier und das Fest, am Abend war das Martinsfest und der Laternenumzug.

St. Martinsfest der Kita Regenbogen – Ein leuchtendes Fest der Gemeinschaft

Am 11. November erlebte die Kita Regenbogen ein stimmungsvolles St. Martinsfest, das Groß und Klein zusammenbrachte. Der Nachmittag begann mit einem feierlichen Gottesdienst, der das Thema „Teilen im Alltag“ in den Mittelpunkt stellte. In bewegenden Worten und durch kleine Beispiele wurde den Kindern und ihren Familien vermittelt, wie wichtig es ist, auch im Alltag aufeinander zu achten und großzügig zu sein – ganz im Sinne des heiligen Martin.

Ein besonderer Höhepunkt des Gottesdienstes war der Auftritt der Vorschulkinder. Mit dem fröhlichen Lied „LichterKinder“ zauberten sie ein Strahlen auf die Gesichter aller Anwesenden.



Nach dem Gottesdienst startete der Laternenumzug. Angeführt von St. Martin auf seinem Pferd zog die Gemeinschaft singend und voller Freude eine Runde durch die Umgebung. Die bunten Laternenlichter verliehen dem Umzug eine magische Atmosphäre. Kinder und Eltern genossen diesen Moment der Gemeinsamkeit und der Erinnerung an die Botschaft des heiligen Martin.

Den Abschluss fand das Fest vor der Kita, wo einladend heiße Getränke, Würstchen und die traditionellen Weckmänner warteten. Während sich die Kinder an ihren Weckmännern erfreuten, nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit zu Gesprächen und zum Austausch. Das warme Miteinander spiegelte den Geist des St. Martinsfestes wider: Teilen, Gemeinschaft und Dankbarkeit.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses schöne Fest möglich gemacht haben – von den engagierten Erzieherinnen und Erziehern bis hin zu den fleißigen Helfern vom Förderverein und der Feuerwehr.

Foto und Text: Mirijam Schmid

Sankt Martins Fest in der Kita St. Petrus: Ein strahlendes Miteinander

Am 08.11.24 erlebten wir ein wundervolles Laternenfest, das Groß und Klein gleichermaßen begeisterte. Mit leuchtenden Laternen und fröhlicher Stimmung trafen wir uns am gemeinsamen Startpunkt, wo der Abend mit Pfarrer Simon Schade und klassischen Laternenliedern eröffnet wurde. Die Klänge erfüllten die kalte Abendluft und schufen eine wunderbare Atmosphäre.



Angeführt von unseren Laternen zogen wir gemeinsam durch die Straßen, begleitet von strahlenden Kinderaugen und der Vorfreude auf die festliche Stimmung. Am Ende des Umzugs versammelten wir uns erneut, um den Abend mit weiteren Liedern ausklingen zu lassen.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Nach dem Singen erwarteten uns Würstchen im Brötchen, die bei den kühlen Temperaturen besonders gut schmeckten. Dazu gab es köstlichen Kinderpunsch und einen winterlich gewürzten heißen Apfelsaft, der die Herzen und Hände gleichermaßen wärmte.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

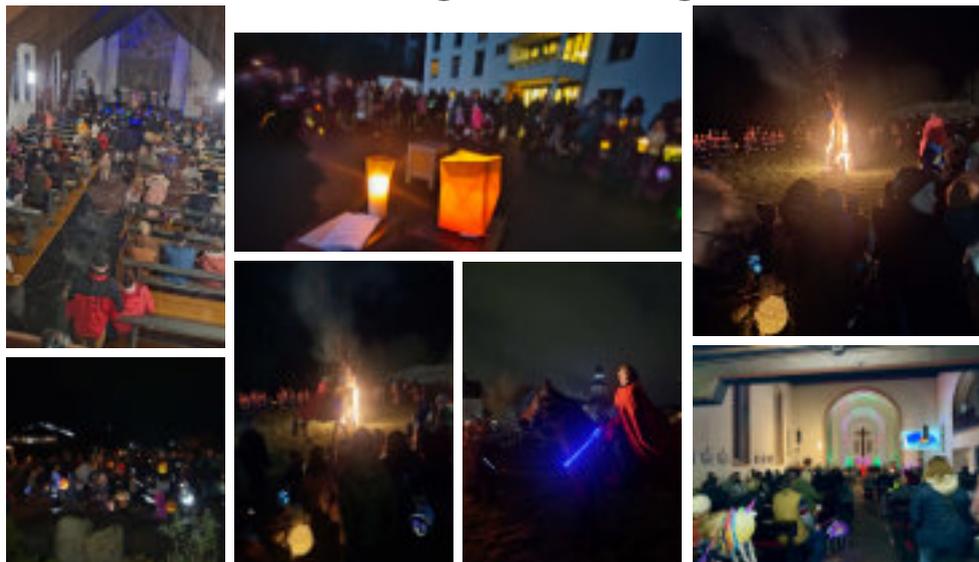
Katharina Schwehn



einfach erklärt...

Auch die Kita Regenbogen in Dillenburg und St. Petrus in Herborn haben ein schönes Sankt Martins Fest gefeiert. Es gab einen Gottesdienst und den Laternenumzug. Danke an alle, die geholfen und mitgemacht haben.

St. Martin in Bicken, Haiger, Dillenburg und Driedorf



Fotos: Veronika Funk (Bicken), Marion Schroeder (Dillenburg), Patricia Thielmann und Regina Koob (Driedorf), Michael Wiczorek (Haiger)



Fotos: B. Gleich



Taizé-Gebet in St. Petrus Herborn

In langjähriger Tradition trafen sich Gemeindemitglieder, die gerne TAIZÉ-GESÄNGE singen und hören, am 15. Oktober in der wunderschön illuminierten Krypta von St. Petrus in Herborn. Frau B. Gleich hatte Texte und Gebete vorbereitet und Frau A. Lutz und Frau G. Neumann begleiteten auf ihren Querflöten die Gesänge. Herzlichen DANK an ALLE die engagiert den Taizé-Abend vorbereitet und an dem Gebet teilgenommen haben. Wir freuen uns auf weitere Taizé-Abende 2025 in St. Petrus Herborn zu denen ALLE Interessierten aus der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill herzlich eingeladen sind.

Christel Waidmann für das Vorbereitungs-Team



einfach erklärt...

Taize ist ein Ort in Frankreich mit einer geistlichen Gemeinschaft. Es gibt dort jedes Jahr große Jugendtreffen. Taize ist bekannt für die besonderen Andachten mit vielen Lichtern und schönen Gesängen. Eine solche Feier gab es in Herborn.

Vierte „Soirée um sieben“ fand statt.

Diese vierte Soirée fand zum Jahresende in der kath. Kirche Maria Himmelfahrt in Haiger am Freitag, 29. November 2024 statt. Unter der Überschrift „Melancholie im Advent“ präsentierte die Band „Yazzmine“ stimmungsvoll und in sehr feiner Manier moderne Lieder zum Advent, die zwischendurch von Martin Dressler (Keyboard) moderiert wurden.

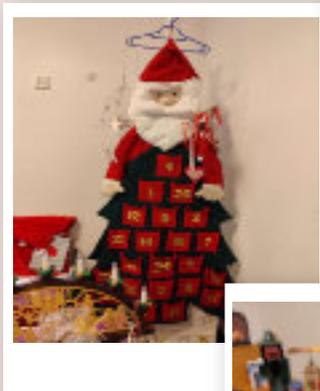
Nach dem musikalischen Teil konnten die knapp 50 Zuhörer/innen, die aus mehreren Kirchorten unserer Pfarrei zusammenkamen, noch bei Glühwein und Adventsgebäck zusammen sein und pflegten einen angeregten Austausch untereinander.

Die nächste Soirée findet in der Herborner Krypta statt, und zwar am Freitag, 14. März 2025.

Text: Joachim Dreher; Fotos: Dorothee Gräfe



Foto-Rückblick
Kleidertauschparty
und Flohmarkt
Requiem von
John Rutter



Neu im Bistum: Der Seelsorgerat

Das Bistum Limburg hat sich neu aufgestellt – und das betrifft auch uns als Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill direkt. Mit neuen Gremien, klaren Strukturen und mehr Transparenz werden Beratung und Entscheidungen jetzt deutlich effektiver und gemeinschaftlicher gestaltet. Für uns bedeutet das: Unsere Anliegen können schneller und klarer Gehör finden.

Neu konstituiert hat sich etwa der Diözesansynodalrat (DSR), ein zentraler Ort für strategische und pastorale Entscheidungen. Die Mitglieder beraten den Bischof und legen langfristige Ziele fest. Besonders wichtig: Der DSR wirkt bei der Berufung von Leitungspersonal mit und überwacht die Umsetzung der Beschlüsse. Der Bischof hat sich verpflichtet, die Beschlüsse des DSR anzuerkennen – es sei denn, es gibt wirklich schwerwiegende Gründe dagegen. Diese Verbindlichkeit sorgt für Vertrauen und Nachvollziehbarkeit.

Foto: Bistum Limburg



Ein weiteres Highlight ist der Seelsorgerat, in dem Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindefereferentinnen gemeinsam beraten. Diese Zusammenarbeit aller pastoralen Berufsgruppen ist bundesweit einzigartig und gibt auch unseren Seelsorgerinnen eine starke Stimme. Mit Themen wie Fortbildung und den praktischen Herausforderungen im pastoralen Alltag setzt dieser Rat Akzente, die uns als Gemeinde zugutekommen.

Warum ist das wichtig? Unsere Kirche wird diverser, transparenter und zukunftsfähiger. Wir als Pfarrei können davon profitieren, weil Anliegen, Bedürfnisse und Herausforderungen vor Ort direkter in die Entscheidungsprozesse einfließen. Kurz gesagt: Mehr Miteinander für eine lebendige Kirche – auch bei uns an der Dill!

Warum ist das wichtig? Unsere Kirche wird diverser, transparenter und zukunftsfähiger. Wir als Pfarrei können davon profitieren, weil Anliegen, Bedürfnisse und Herausforderungen vor Ort direkter in die Entscheidungsprozesse einfließen. Kurz gesagt: Mehr Miteinander für eine lebendige Kirche – auch bei uns an der Dill!

Schade nach Text von Bistum Limburg



einfach erklärt...

In unserer Pfarrgemeinde gibt es den Pfarrgemeinderat und den Verwaltungsrat. Gewählte Frauen und Männer, die gemeinsam mit allen planen, beraten und überlegen, die in unserer Pfarrgemeinde aktiv sind und Verantwortung tragen. Das nennt man "synodal". Das Wort bedeutet sinngemäß: gemeinsamer Weg, gemeinsam unterwegs sein. So etwas gibt es auch auf der Ebene des Bistums. Es gibt den Diözesansynodalrat. Diözese ist ein anderes Wort für "Bistum". Etwas ganz besonders ist der neue Seelsorgerat. So etwas gibt es bisher nur in unserem Bistum: Gemeindefereferent*innen, Pastoralreferent*innen, Diakone und Priester beraten gemeinsam mit dem Bischof.

gott und die welt

Ein guter Hirte – Weihnachtsgedanken statt einem Nachruf auf Bischof Franz Kamphaus



Foto: Bistum Limburg

Am 28. Oktober 2024 verstarb unser Altbischof Franz Kamphaus im Alter von 92 Jahren. Mit ihm ging ein Mann, der das Bistum Limburg wie kaum ein anderer geprägt hat – als Hirte, Seelsorger und Brückenbauer. In Zeiten des Wandels und der Unsicherheit war er für viele Menschen ein Licht und ein fester Orientierungspunkt. Sein Leben stand ganz im Dienst des Evangeliums und seiner Botschaft von Hoffnung und Liebe.

Mit dem Leitbild des Guten Hirten, das ja auch unserer Pfarrei den Namen und die Richtung vorgibt, lässt sich sein Wirken besonders gut beschreiben. Wie der Gute Hirte, von dem Jesus spricht, hat auch Franz Kamphaus nie die Suchenden und Schwachen aus dem Blick verloren. Für ihn war Kirche immer unterwegs zu den Menschen, zu ihren Freuden, Sorgen und Nöten.

Gerade in diesen weihnachtlichen Tagen, wenn wir in der Krippe das Kind sehen, spüren wir die Nähe und die Fürsorge Gottes besonders intensiv. Franz Kamphaus schrieb dazu: „Gott wird Mensch, weil er uns nicht verloren geben will.“ Es erinnert uns daran, dass wir als Kirche immer wieder Zeichen der Nähe Gottes setzen sollen – sei es in unseren Gottesdiensten, in der Hilfe für andere oder in der gelebten Gemeinschaft. Weihnachten lädt uns ein, das Geschenk der Nähe Gottes in unser Leben zu holen. Bischof Kamphaus sagte dazu: „Mach´s wie Gott: Werde Mensch!“ Dass die Menschlichkeit in unserem Glauben nicht verloren gehen darf und wir Gott immer wieder in unseren Nächsten sehen dürfen, steckt nicht nur in der Weihnachtsbotschaft von Bischof Franz, sondern auch in dem, wie wir uns als Pfarrei verstehen: Als Menschen, die sich auf Augenhöhe helfen und miteinander den Glauben feiern.

Zum Abschluss seines Dienstes schrieb Kamphaus: „Bischöfe kommen und gehen, aber einer bleibt ewig: Christus.“ Mit diesem Zuspruch, dass der Glaube auch in allen Veränderungen und Umbrüchen stabil bleibt, wünschen wir allen eine gesegnete Weihnachtszeit, die erfüllt ist von Vertrauen, Hoffnung und der Erfahrung, dass der Gute Hirte auch uns führt und trägt.

Danke, Bischof Franz, für Dein Zeugnis und Ihre Stimme, die auch heute noch zu uns spricht.

Simon Schade



einfach erklärt...

Im Oktober ist Franz Kamphaus gestorben. Er war viele Jahre lang der Bischof von Limburg. Für viele Menschen war er wie ein guter Hirte. Einmal hat er gesagt: Mach's wie Gott, werde Mensch. Damit meint er: So wie Gottes Liebe an Weihnachten in die Welt kommt, so können auch wir Gutes in der Welt tun, wir können menschlich und freundlich und hilfsbereit sein.

rubrik

Mit einem kraftvollen „Ja! sagen“ ist die Fastezeit- aktion für Paare und Familien in 2025 überschrieben

Paare und Familien sind eingeladen, Ja zu sagen: zu sich als Paar/Familie, zu ihrem So-Sein, zu ihrer Großzügigkeit, zu ihrer Sexualität, zu ihren Konflikten, ... und zu ihrem Glauben. Nicht das Verzichtene steht im Fokus, sondern das MEHR an gemeinsamer Zeit für Partnerschaft und Familienleben. Sieben Briefe geben vielfältige Anregungen für das Zusammenleben, bieten Anlässe für Gespräche, vermitteln Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren und spirituelle Impulse.



Es gibt die Aktion in zwei Varianten:

- Für Familien mit Kindern zwischen ca. 6 und 9 Jahren.
Eine Anmeldung ist über die Website der Elternbriefe du wir möglich: www.elternbriefe.de/7Wochen
- Für alle Paare jeden Alters
Eine Anmeldung ist über diese Website möglich: www.7wochenaktion.de

Von Aschermittwoch bis Ostern bekommen die teilnehmenden Paare und Familien dann 7x kostenfrei einen Brief – per E-Mail, SMS oder Post.

Auf der Website der Aktion gibt es ein Medienpaket mit Plakaten, Werbekarten, Logos, Social-Media-Vorlagen u.a. zur freien Verwendung: www.7wochenaktion.de/#media

Edwin Borg und Simone Krämer



Sing mit!

Du liebst Musik und möchtest deine Stimme in Gemeinschaft erklingen lassen? Oder spielst ein Instrument und möchtest Gemeinschaft im christlichen Umfeld erleben? Wir sind singbegeisterte Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Gemeinden in und um Oberscheld und haben Spaß am Singen! Wir wollen mit unseren Liedern Gottesdienste in den jeweiligen Gemeinden mitgestalten. Da spielt es keine Rolle, welcher Kirche oder Freikirche du angehörst!

Komm einfach zu einer unserer Proben vorbei und erlebe die Freude am Singen in einer harmonischen Gemeinschaft.

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Oberscheld

Ansprechpartner: Uwe Brückmann und Berthold Jung Wir freuen uns auf dich!

ansprechpartner:innen

Pfarrbüro Dillenburg, Wilhelmsplatz 16
02771.263760

Öffnungszeiten

Montag + Freitag 9 - 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 - 17 Uhr
Mittwoch geschlossen

Verwaltungsteam

Rosa Hartmann | Judith Heinrich | Julia Müller

Pfarrbüro Herbborn, Schloßstraße 15
02772.583930

Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch 14 - 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag + Freitag 9 - 12 Uhr

Verwaltungsteam

Bianca Fladerer | Regina Koob | Gabi Schneider

Kontaktstelle Hl. Geist Bicken 02772.5769780
Gabi Schneider 1. und 3. Freitag 10 - 12 Uhr

www.katholischanderdill.de
info@katholischanderdill.de



Auf unserem WhatsappKanal:
'Katholisch an der Dill'

Auf dem Kanal
'Rund um den Kirchturm'



Auf Facebook

Auf Instagram
@katholischanderdill



Kindertagesstätten

Kita Regenbogen

Baumgartenstr. 24
35713 Eschenburg
02774.1360 (Frau Schmidt)
regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Nikolaus

Rolfesstraße 40
35683 Dillenburg
02771.3203925 (Frau Nickel)
st.nikolaus
@kita.katholischanderdill.de

Kita Unterm Regenbogen

Marktstraße 16
35683 Dillenburg
02771.22934 (Frau Reichart)
unterm.regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Petrus Herbborn

Oppelner Straße 12a
35745 Herbborn
02772.40760 (Frau Schwehn)
st.petrus@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Josef Sinn

Ballersbacher Weg 10
35764 Sinn
02772.52227 (Frau Schmidt)
st.josef@kita.katholischanderdill.de

ansprechpartner:innen

Name Ansprechpartner für		Kontakt
Christian Fahl Dietzhölzta, Fellerdilln, Ober- scheid, Hirzenhain, Frohnhausen	Leitender Pfarrer der Pfarrei	02771.263760 c.fahl@katholischanderdill.de
Simon Schade	Priester	02771.263760 s.schade@katholischanderdill.de
Joseph Mathew Breitscheid	Priester	02771.263760 j.mathew@katholischanderdill.de
Paulose Chatheli Herborn, Sinn	Priester	02772.583930 p.chatheli@katholischanderdill.de
Maik Bittmann Vitos-Klinik Herbborn	Klinikseelsorgerin	02772.5041442 maike.bittmann@vitos-herborn.de
Stefanie Feick Driedorf	Gemeindereferentin	02771.263760 s.feick@katholischanderdill.de
Marion Schroeder Dillenburg	Gemeindereferentin	02771.263760 m.schroeder@katholischanderdill.de
Dr. Andrea Steil	Gemeindereferentin	02772.5769780 a.steil@katholischanderdill.de
Bettina Tönnesen- Hoffmann	Pastoralreferentin	02771.263760 b.toennesen- hoffmann@katholischanderdill.de
Evi Wiczorek Bicken	Gemeindereferentin	02771.263760 e.wiczorek@katholischanderdill.de
Michael Wiczorek Haiger	Pastoralreferent	02771.263760 m.wiczorek@katholischanderdill.de
Britta Müller	Kita-Koordinatorin	02771.2637654 b.mueller@bo.bistumlimburg.de
Stefan Schlephorst	Verwaltungsleiter	02771.2637633 s.schlephorst@katholischanderdill.de
Joachim Dreher	Regionalkantor	02771.2637655 j.dreher@katholischanderdill.de

In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 0 2771.26376 37

POSTANSCHRIFT:

Kath. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill | Wilhelmsplatz 16 | 35683 Dillenburg

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Dillenburg

IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66 | BIC: HELADEF1DIL

REDAKTION

Mitglieder des Ausschusses
für Öffentlichkeitsarbeit

DRUCK

1.975 Stück
Gemeindebriefdruckerei
Stand: 04.12.2024

REDAKTIONSSCHLUSS

15.01.2025 (01.02.- 13.04.2025)

UNTERLAGEN AN:

gemeindebrief1@gmail.com

Die Kirchen der Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ (Sitz: Dillenburg)

Kirchort Bicken
Hl. Geist
Lindenweg 2
35756 Mittenaar



Kirchort Fellerdilln
Hl. Engel
Friedenstraße 7
35708 Haiger



Kirchort Breitscheid
Heilige Dreifaltigkeit
Kirchstraße 34
35767 Breitscheid



Kirchort Haiger
Maria Himmelfahrt
Bahnhofstraße 41
35708 Haiger



Kirchort Dillenburg
Herz Jesu
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg



Kirchort Herborn
St. Petrus
Schloßstraße 15
35745 Herborn



Kirchort Driedorf
Maria Himmelfahrt
Zum Rosengarten 13
35759 Driedorf



Kirchort Hirzenhain
Friedenskirche
Bahnhofstraße 27
35713 E-Hirzenhain Bhf.



Kirchort Eibelshausen
St. Josef
Baumgartenstraße 7
35713 Eschenburg



Kirchort Oberscheld
Roncallihaus
Schelde-Lahn-Straße 68
35688 Dillenburg



Kirchort Ewersbach
Herz Mariä
Am Sasenberg 9
35716 Dietzhöltal



Kirchort Sinn
St. Michael
Hochstraße 11
35764 Sinn



In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 0 2771.26376 37

